



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Kreisausschuss

Niederschrift

über die 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 01.12.2014
im Kreisausschusssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943
Luckenwalde

Anwesend waren:

Landrätin und Vorsitzende des Kreisausschusses

Frau Kornelia Wehlan

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Akuloff
Herr Helmut Barthel
Herr Michael Baumecker
Herr Hans-Stefan Edler
Herr Danny Eichelbaum
Frau Katja Grassmann
Herr Dirk Hohlfeld
Herr Dr. Gerhard Kalinka
Frau Gertrud Klatt
Frau Dr. Irene Pacholik
Herr Detlef Schlüpen
Herr Dirk Steinhausen
Herr Winand Jansen

Vertretung für Herrn Detlev von der Heide
bis 18.25 Uhr (TOP 8)

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske
Herr Holger Lademann
Herr Detlef Gärtner

Erste Beigeordnete und Dezernentin II
Beigeordneter und Dezernent III
Beigeordneter und Dezernent IV

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlev von der Heide
Herr Dr. Ralf von der Bank

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung des Kreisausschusses am 13. Oktober 2014
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen der Vorsitzenden und der Verwaltung
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Berufung der Mitglieder des Naturschutzbeirates Teltow-Fläming für den Zeitraum 2014 - 2019 5-2085/14-III/1
- 5.2 Personalentwicklungskonzept der Kreisverwaltung Teltow-Fläming 5-2180/14-LR
- 5.3 Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2015 5-2114/14-IV/1
- 5.4 MBS-Förderantrag zur Pflege und Unterhaltung des Boden-Geo-Pfades in den Sperenberger Gipsbrüchen und Klausdorfer Tongruben 5-2115/14-III
- 5.5 Verwendung von Mitteln aus der MBS-Ausschüttung (Verkehrsmalbuch, Verkehrsmalheft, Verkehrsbroschüre, Behindertenverband Jüterbog) 5-2187/14-LR
- 5.6 E-Medien-Verbund: Kooperationsvertrag über die Zusammenarbeit bei der Nutzung digitaler Medien 5-2155/14-I
- 5.7 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Teltow-Fläming 2015 5-2146/14-III
- 5.8 Wirtschaftsplan Rettungsdienst Eigenbetrieb 2015 5-2135/14-III
- 5.9 Europaweite Ausschreibung zur Beschaffung von Mietwäsche für das Rettungsdienstpersonal des Landkreises Teltow-Fläming 5-2188/14-III
- 5.10 Bestellung eines Liquidators für das Neue Schloss in Baruth 5-2156/14-III
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2014 - Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming 5-2145/14-III
- 6.2 Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2014 - Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH 5-2158/14-III
- 6.3 Wirtschaftsplan 2015 der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH 5-2147/14-III
- 7 Anträge alt
- 7.1 Antrag der Fraktion BVB/Freie Wähler zur höheren Effizienz bei der Nutzung des Kreishauses 5-2100/14-KT
- 7.2 Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Transparenz, Steuerung und Kontrolle von öffentlich finanzierten und getragenen Unternehmen 5-2130/14-KT/1
- 8 Anfragen der Abgeordneten

Nichtöffentlicher Teil

9 Beschlussvorlagen

9.1 Auszeichnungen anlässlich des Neujahrsempfangs 2015 mit dem Teltow-Fläming-Preis und Ehrenurkunden 5-2173/14-LR

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende des Kreisausschusses Frau Landrätin Wehlan eröffnet die Sitzung des Kreisausschusses und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung des Kreisausschusses am 13. Oktober 2014

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als bestätigt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.

TOP 4

Mitteilungen der Vorsitzenden und der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Vorsitzenden vor.

Für die Verwaltung informiert Frau Landrätin Wehlan, dass sie heute den Landrat des Landkreises Paderborn Herrn Müller in Rangsdorf getroffen und mit ihm über gemeinsame Vorhaben für das Jahr 2015 besprochen hat. Themen waren u.a. der Neujahrsempfang in Teltow-Fläming am 16. Januar, der 25. Jahrestag der deutschen Einheit am 3.10. und der Deutsche Wandertag im Landkreis Paderborn.

Frau Erste Beigeordnete Gurske macht nochmals auf die Dringlichkeit der Quartierbeschaffung für Flüchtlinge aufmerksam.

TOP 5

Beschlussvorlagen

TOP 5.1

Berufung der Mitglieder des Naturschutzbeirates Teltow-Fläming für den Zeitraum 2014 - 2019 (5-2085/14-III/1)

Frau Landrätin Wehlan begrüßt die zu berufenden Mitglieder des Naturschutzbeirates und dankt ihnen an dieser Stelle für die bisher geleistete Arbeit.

Herr Abg. Jansen fragt die anwesenden Mitglieder des Beirats, ob es aus ihrer Sicht Fragen an die Verwaltung oder Verbesserungsvorschläge für die Zusammenarbeit gibt.

Herr Schwarz verweist darauf, dass eine engere Zusammenarbeit des Naturschutzbeirates mit dem Umweltausschuss des Kreistages wünschenswert wäre.

Herr Abg. Eichelbaum, Vorsitzender des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt, sichert eine Aufnahme von Themen, die der Beirat vorschlägt, in den Arbeitsplan des Ausschusses für das Jahr 2015 zu.

Frau Landrätin Wehlan beglückwünscht die Mitglieder zur Berufung in den Naturschutzbeirat Teltow-Fläming und wünscht weiterhin Freude und Erfolg in der zukünftigen Arbeit.

Der Kreisausschuss beschließt:

Folgende Bürger werden durch die Landrätin zu Mitgliedern des Naturschutzbeirates Teltow-Fläming berufen:

Name des Mitgliedes	Name der Stellvertreter
Kornack, Ines	Henkel, Christa
Schwarz, Ralf	Mohn, Markus
Richter, Ingo	Grübler, Florian
Baumecker, Liane	
Dümichen, Mark	
Klusmeyer, Ralf	
Suckow, Wolfgang	

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5.2

Personalentwicklungskonzept der Kreisverwaltung Teltow-Fläming (5-2180/14-LR)

Frau Landrätin Wehlan nimmt Bezug auf die Informationsveranstaltung mit den Abgeordneten zum Personalentwicklungskonzept am 8. November 2014 und verweist darauf, dass das Protokoll allen Abgeordneten mit den Unterlagen zur Kreistagssitzung am 15. Dezember 2015 zugehen wird.

Herr Abg. Eichelbaum dankt der Verwaltung im Namen der Fraktion für das umfangreiche Personalentwicklungskonzept. Er äußert Bedenken, mittelfristig bis Ende 2017 die Bildung eines Amtes für Kreisentwicklung, Wirtschaft und Landwirtschaft zu prüfen. Er vertritt die Auffassung, dass das Amt für Landwirtschaft eigenständig bleiben sollte. Auch auf Landes- und Bundesebene ist der Bereich Landwirtschaft eigenständig.

Frau Landrätin Wehlan führt aus, dass es um einen Prüfauftrag geht. Sie verweist anhand von Beispielen darauf, dass es in allen drei Bereichen, die zusammengeführt werden könnten, fachliche Sachverhalte und Schnittstellen gibt, die ein enges Zusammenwirken erfordern, wie z. B. der Bereich Tourismus. Nach Abschluss der Prüfung sollten die Ergebnisse dann mit Vor- und Nachteilen in Abwägung gebracht werden.

Herr Abg. Akuloff bedankt sich ebenfalls im Namen der Fraktion bei der Verwaltung sowie bei den Berichterstattern der Unterarbeitsgruppen für das umfangreiche Personalentwicklungskonzept und die ausführlichen Berichterstattungen. In Bezug auf die Formulierung aus der UAG 2 fragt er nach dem angedachten Zeitfenster für das geplante Beurteilungssystem. Vor der Einführung bittet er um Information im Kreisausschuss.

Frau Landrätin Wehlan erläutert, dass es notwendig sein wird, für jede neu auszuschreibende Stelle das Anforderungsprofil und das strukturierte Auswahlverfahren zu erarbeiten. Mit dem Umsetzungskonzept zum Personalentwicklungskonzept können solche Fragestellungen dann beantwortet werden.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig, die Vorlage 5-2180/14-LR zu beschließen.

TOP 5.3

Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2015

(5-2114/14-IV/1)

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass die Prioritätenliste mit dem Haushalt 2015 in der Sitzung des Kreistages am 23.02.2015 beschlossen werden soll und deshalb nicht wie vorgesehen, im Kreistag am 15.12.2014 auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Falls es Bedarf aus den Fraktionen gibt, wird der Haushalts- und Finanzausschuss die Liste nochmals erörtern.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig, die Vorlage 5-2114/14-IV/1 zu beschließen.

TOP 5.4

MBS-Förderantrag zur Pflege und Unterhaltung des Boden-Geo-Pfades in den Sperenberger Gipsbrüchen und Klausdorfer Tongruben

(5-2115/14-III)

Herr Abg. Jansen informiert über die Diskussion im Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung zur Unterhaltung des Boden-Geo-Pfades. In Zukunft sollte der politische Raum rechtzeitig beteiligt werden.

Frau Landrätin Wehlan erläutert die Problematik zum Umgang mit Beschlussempfehlungen aus den Ausschüssen. Frau Wehlan bittet Empfehlungen von Ausschüssen in Verantwortung des jeweiligen Fachamtes mit Unterschrift des Ausschussvorsitzenden an den Kreistag zu geben.

Herr Beigeordneter Lademann informiert, dass das Thema nicht auf der Tagesordnung des Ausschusses für Regionalentwicklung stand. Die Diskussion hat sich erst am Tag vor Ort ergeben.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass entsprechend der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuschüssen aus MBS-Ausschüttungsmitteln ein Fachausschuss federführend ist.

Frau Abg. Grassmann macht darauf aufmerksam, dass es eine einheitliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den Deckblättern der Vorlagen geben muss.

Frau Landrätin Wehlan bestätigt, dass die Angabe des Kontoansatzes bei den finanziellen Auswirkungen angepasst wird.

Herr Abg. Hohlfeldt regt an, die finanziellen Auswirkungen für die betreffenden Jahre darzustellen.

Herr Abg. Steinhausen fragt nach der Sicherstellung der Finanzierung für das Jahr 2015.

Frau Landrätin Wehlan erläutert, dass der Boden-Geo-Pfad als Projekt des Landkreises im Jahre 2008 eröffnet wurde, ohne die Finanzierung nachhaltig zu sichern.

Herr Lademann informiert, dass zur nachhaltigen Entwicklung des Boden-Geo-Pfades mit der Gemeinde Am Mellensee eine Vereinbarung getroffen wurde. In dieser Vereinbarung ist festgelegt, Kapazitäten des dortigen Bauhofes zu nutzen.

Auf Nachfrage von Herrn Abg. Steinhausen erläutert Frau Landrätin Wehlan, dass die Pflege und Unterhaltung des Boden-Geo-Pfades eine freiwillige Aufgabe des Landkreises ist. Da freiwillige Aufgaben nach den Auflagen des Innenministeriums reduziert werden müssen, geht es hier um eine alternative Finanzierung, die uns für bedeutsame kreisliche Projekte mit der Förderrichtlinie gegeben ist.

Herr Abg. Jansen gibt noch den Hinweis, dass es einen Bewilligungsbescheid aus dem Jahre 2006 gibt. Somit ist eine Finanzierung bis 2026 sicherzustellen.

Der Kreisausschuss beschließt:

Das Projekt „Pflege und Unterhaltung des Boden-Geo-Pfades in den Sperenberger Gipsbrüchen und Klausdorfer Tongruben“ wird aus den Mitteln der MBS-Ausschüttung in Höhe von 7.000 € gefördert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5.5

Verwendung von Mitteln aus der MBS-Ausschüttung (Verkehrsmalbuch, Verkehrsmalheft, Verkehrsbroschüre, Behindertenverband Jüterbog) (5-2187/14-LR)

Herr Abg. Steinhausen fragt nach den Auflagen der zu druckenden Broschüren.

Frau Landrätin Wehlan sichert zu, dass diese Information nachgereicht wird.

(1. Verkehrsmalbuch „Kinder im Straßenverkehr und Prävention gegen Kindesmissbrauch“ –

15.000 bis 18.000 Stück - je nach Anzeigenverkauf

2. Verkehrsmalheft „Mach's richtig – unterwegs mit dem Rad – 5.000 Stück

3. Verkehrsbroschüre „Kinder im Straßenverkehr“ – 8.500 Stück)

Der Kreisausschuss beschließt:

Folgende Projekte werden unter Verwendung von Mitteln aus der MBS-Ausschüttung gefördert:

- Verkehrsmalbuch „Kinder im Straßenverkehr und Prävention gegen Kindesmissbrauch“ (199 EUR, zzgl. MwSt.)
- Verkehrsmalheft „Mach's richtig!“ – Unterwegs mit dem Rad (390,00 EUR zzgl. MwSt.)
- Verkehrsbroschüre „Kinder im Straßenverkehr“ für den Landkreis Teltow-Fläming“ (240 EUR, zzgl. MwSt.)
- Unterstützung des Behindertenverbandes Jüterbog – Niederer Fläming e. V.: Jubiläumsfeier unter Beteiligung der Partner von Behindertenverband „Promyk“ in Gniezno im März 2015, deutsch-polnische Begegnung im Mai 2015 (1.000 EUR)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

TOP 5.6

E-Medien-Verbund: Kooperationsvertrag über die Zusammenarbeit bei der Nutzung digitaler Medien (5-2155/14-I)

Der Kreisausschuss beschließt:

Der Kreisausschuss beauftragt die Landrätin mit dem Abschluss des Kooperationsvertrages über die Zusammenarbeit bei der Nutzung digitaler Medien mit den Städten Jüterbog, Luckenwalde und Zossen sowie den Gemeinden Blankenfelde-Mahlow und Rangsdorf.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5.7

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Teltow-Fläming 2015 (5-2146/14-III)

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig, die Vorlage 5-2146/14-III zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5.8

Wirtschaftsplan Rettungsdienst Eigenbetrieb 2015

(5-2135/14-III)

Herr Mieles, Geschäftsführer Rettungsdienst Eigenbetrieb, erhält Rederecht.

Auf Nachfrage des Abg. Steinhausen informiert Herr Mieles darüber, dass es sich bei der Beschaffung des RTW um eine Ersatzinvestition handelt und der alte RTW verkauft wird.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig die Vorlage 5-2135/14-III zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5.9

Europaweite Ausschreibung zur Beschaffung von Mietwäsche für das Rettungsdienstpersonal des Landkreises Teltow-Fläming

(

5-2188/14-III)

Herr Abg. Steinhausen fragt, warum es eine Ausschreibung für 4 Jahre gibt und warum 11 Bekleidungsätze ausgeschrieben werden.

Herr Mieles führt zur ersten Frage aus, dass dies die einschlägigen Regelungen des Vergaberechts sind. Die Grundlage für diese Ausschreibungen ist ein Rahmenvertrag über vier Jahre. Die Zahl von 11 Bekleidungsstücken ergibt sich aus dem Schichtsystem.

Herr Abg. Jansen möchte wissen, ob es rechtlich zulässig ist, dass der Landkreis Dahme-Spreewald die gleichzeitige Ausschreibung für die Stadt Cottbus und den Landkreis Teltow-Fläming durchführt.

Herr Mieles informiert, dass eine Vereinbarung zwischen allen drei Gebietskörperschaften geschlossen wird. In dieser Vereinbarung ist gesichert, dass der Landkreis Dahme-Spreewald diese Ausschreibung für alle durchführt.

Auf Nachfrage der Abg. Frau Grassmann informiert Herr Mieles, dass die Übernahme der Ausschreibung durch den Landkreis Dahme-Spreewald mit keinen finanziellen Auswirkungen für den Landkreis Teltow-Fläming verbunden ist.

Der Kreisausschuss beschließt:

Die Landrätin wird beauftragt, den Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald zu bevollmächtigen, die europaweite Ausschreibung von Mietwäsche für das Rettungsdienstpersonal des Landkreises Teltow-Fläming durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5.10

Bestellung eines Liquidators für das Neue Schloss in Baruth (5-2156/14-III)

Herr Jurtzik, Leiter der unteren Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde, erhält Rederecht und begründet die Vorlage.

Der Kreisausschuss beschließt:

Der Landkreis Teltow-Fläming beantragt die Bestellung eines Liquidators für das Neue Schloss in Baruth beim Amtsgericht München.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6

Informationsvorlagen

TOP 6.1

Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2014 - Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming (5-2145/14-III)

Auf Nachfrage von Herrn Abg. Steinhausen erläutert Herr Mieles, dass der Peak im Juli aus der buchhalterischen Aufnahme der Abschreibung resultiert. Die Ausschreibungen werden nicht monatlich sondern einmal im Halbjahr und einmal zum Jahresende in der Buchhaltung aufgenommen. Zu der Frage Kostendeckungsbeitrag in der GuV führt Herr Mieles aus, dass diese Beträge in der Wirtschaftsplanung nicht richtig planbar sind, da die tatsächlichen Ergebnisse des Vorjahres noch nicht zur Verfügung stehen.

Die Vorlage 5-2145/14-III wird durch den Kreisausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 6.2

Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2014 - Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH (5-2158/14-III)

Die Beantwortung der Frage von Herrn Abg. Steinhausen, warum das Jahresziel zum Verwaltungsaufwand in der GuV bereits erreicht ist, wird nachgereicht.

Die Vorlage 5-2158/14-III wird durch den Kreisausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 6.3

Wirtschaftsplan 2015 der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH (5-2147/14-III)

Die Vorlage 5-2147/14-III wird durch den Kreisausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 7

Anträge alt

TOP 7.1

Antrag der Fraktion BVB/Freie Wähler zur höheren Effizienz bei der Nutzung des Kreishauses (5-2100/14-KT)

Herr Abg. Hohlfeld, Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses, informiert, dass der Ausschuss empfohlen hat, den Antrag abzulehnen.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig, den Antrag 5-2100/14-KT der Fraktion BVB/Freie Wähler abzulehnen.

TOP 7.2

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Transparenz, Steuerung und Kontrolle von öffentlich finanzierten und getragenen Unternehmen (5-2130/14-KT/1)

Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft auf den Tischen.

Herr Abg. Hohlfeld gibt bekannt, dass der HFA die Stellungnahme der Verwaltung zu den Punkten 1 und 2 mitträgt.

Herr Abg. Barthel, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, informiert über das Beratungsergebnis bittet darum, der Empfehlung des Ausschusses zu folgen.

Herr Abg. Steinhausen erläutert, dass die CDU-Kreistagsfraktion an eine bestimmte Wertvorstellung zum Umgang mit den Gesellschaften des Landkreises festhält. Gegen einen Verstoß der Beteiligungsrichtlinie kann rechtlich nicht vorgegangen werden, gegen einen Verstoß eines Gesellschaftervertrages jedoch schon. Daher müssen bestimmte Sachverhalte in den Gesellschaftervertrag aufgenommen werden.

Frau Landrätin Wehlan informiert über die mit dem Ausschuss für Wirtschaft abgestimmte Zeitschiene in Bezug auf die Nachzeichnung der notwendigen Beschlüsse und Anpassungen der Gesellschafterverträge. Danach werden die Zielvereinbarungen mit den Gesellschaften erarbeitet und dann erfolgt die Novellierung der Beteiligungsrichtlinie. Zu dem Anliegen des

Antrages der CDU-Kreistagsfraktion, zur Stärkung der Rechte des Aufsichtsrates mehr Steuerung, mehr Transparenz und mehr Vertrauen der Öffentlichkeit zu erreichen, erläutert Frau Landrätin Wehlan, dass über einen Aufsichtsrat nicht mehr Transparenz und Steuerung für den Kreistag möglich ist, da Aufsichtsratsmitglieder per se der Schweigepflicht unterliegen. Insofern ist der Wirtschaftsausschuss von der Maßgabe ausgegangen, dass wenn es um eine wirklich Transparenz und Öffentlichkeit geht der Kreistag gezwungen ist seine eigene Beteiligungsrichtlinie so zu novellieren, dass dieser Anspruch realisiert werden kann.

Es ist eine Richtlinie, die in deutlicher Art beschreibt, wie der Gesellschaftervertreter als Vertreter des Landkreises den Maßgaben der Politik zur Steuerung und Entwicklung der Gesellschaft nachkommt oder eben auch nicht.

Herr Abg. Edler dankt Herrn Abg. Steinhausen für seine Initiative, befürwortet aber die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag bei 9 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung, den Antrag 5-2130/14-KT/1 der CDU-Kreistagsfraktion TF abzulehnen.

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft:

„1. Der Antrag der CDU 5-2130/14-KT/1 wird abgelehnt.

2. Der Kreistag unterstützt im Grundsatz das Anliegen des CDU-Antrages (5-2130/14-KT/1) für mehr Transparenz, Steuerung und Kontrolle im Umgang mit den kreisbeteiligten Unternehmen zu sorgen. Er beauftragt deshalb die Landrätin:

a) regelmäßig im Sinne des § 97 Abs. 7 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg über wichtige Angelegenheiten der wirtschaftlichen Beteiligungen des Landkreises zu berichten

b) die Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming zu überarbeiten und bis zum September 2015 einen entsprechenden Beschlussvorschlag in den Kreistag einzubringen. Dabei sind in der Richtlinie insbesondere Festlegungen zu Nebentätigkeiten der Geschäftsführung, Mehrausgaben bei einzelnen Investitionsvorhaben, freiwilligen Zuwendungen, Geschäften der Gesellschaft mit Aufsichtsratsmitgliedern, Risikogeschäften und Abweichungen von beschlossenen Wirtschaftsplänen zu treffen.“

wird bei 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung dem Kreistag zur Annahme empfohlen.

TOP 8

Anfragen der Abgeordneten

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Vorsitzende des Kreisausschusses Frau Landrätin Wehlan stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

(Herr Abg. Jansen verlässt die Sitzung.)

Luckenwalde, den 07.01.2015

Kornelia Wehlan
Vorsitzende des Kreisausschusses